

Stadt Bergisch Gladbach
Soziale Stadtentwicklung
Geschäftsstelle Integrationsrat
An der Gohrsmühle 18
51469 Bergisch Gladbach

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des Integrationsrates

Antragsteller / Veranstalter / Träger:

Anlauf- und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen (AnBe)
Bensberger Straße 175a
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 251 82 81
Mobil: 01573 070 51 69
Mail: anbe-gl@web.de

Ansprechpartnerinnen:

Frau Tixhe Sulejmani-Alili, Frau Katia Aghmir und Frau Gerda Gehlen

Träger: Frauen helfen Frauen e.V.

Projekttitlel:

Weiterführung des Projektes:

„Informationsveranstaltungen zur weiblichen Genitalverstümmelung und Zwangsheirat junger Frauen“

Kurzbeschreibung des Projekts:

Die **Anlauf-** und **Beratungsstelle** (AnBe) hat in ihrer Veranstaltungsreihe „Informationsveranstaltungen zur weiblichen Genitalverstümmelung und Zwangsheirat junger Frauen“ im Jahr 2019 verschiedene Schwerpunkte behandelt. Die Teilnehmerinnen konnten an Veranstaltungen zu den Themen: „Rechte der Frauen in Deutschland“, „Frauengesundheit“, „Weibliche Verhütung“, „Genetalbeschneidung“ und „Arrangierte Ehen und Zwangsheirat“ teilnehmen.

Aus den Veranstaltungen heraus ergaben sich weitere Themenwünsche, auf die bei einer Weiterfinanzierung des Projektes näher eingegangen werden soll. Hierzu zählen die Themen: „generelle Übergriffe auf Frauen“, „innerfamiliäre Gewalt“ und „Zwangsheirat“.

Die AnBe möchte mit ihren Kooperationspartnerinnen wie beispielsweise die Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen agisra e.V. mit Sitz in Köln und, wenn notwendig, mit Ärztinnen und/oder Psychologinnen, den Klientinnen weiterhin die Möglichkeit bieten, sich zu frauenspezifischen Themen zu informieren und beraten zu lassen.

Projektziele, Zielgruppen:

Die Klientinnen von AnBe sind alleinreisende- und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen, die meist selbst von Genitalverstümmelung und Zwangsheirat betroffen sind. Im geschützten Rahmen und Raum erhalten Mädchen und Frauen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist, den betroffenen Mädchen und Frauen eine ausreichende und klientenorientierte Aufklärung zu den Themen „Übergriffe“ und „Gewalterfahrung“ zu bieten.

Da bereits ein Vertrauensverhältnis zwischen den Klientinnen und den Mitarbeiterinnen von AnBe sowie der Kooperationspartnerinnen agisra e.V. besteht, sollen vier weitere Veranstaltungen mit Kinderbetreuung und einer Übersetzerin (französisch und somalisch) im Jahr 2020 stattfinden.

Neben der Übersetzerin sprechen die Mitarbeiterinnen von AnBe selbst Arabisch, Albanisch, Englisch und Marokkanisch.

Projekttermin:

Die Thematik „weibliche Genitalverstümmelung und Zwangsheirat“ soll an vier monatlichen Terminen behandelt werden. Der erste Termin soll im Januar 2020 starten. Konkreten Termine vereinbart AnBe mit dem Verein agrisa e.V.

Kosten des Projektes:

Die Projektkosten setzten sich wie folgt zusammen:

Fachvorträge/Honorar 3 Stunden X 4 Veranstaltungen X 45,- €	540,- €
Dolmetscherin/Honorar 3 Stunden X 4 Veranstaltungen X 30,- €	360,- €
Verpflegung 4 Veranstaltungen X 25,- €	100,- €
Kinderbetreuung 3 Stunden X 4 Veranstaltungen X 16€	192,- €
Total	1.192,- €

Kostenplan:

1. Honorare	900 Euro
2. Sachkosten	100 Euro
3. Sonstige Kosten	192 Euro
Kosten insgesamt:	1.192 Euro

Einnahmen:

1. Eigenmittel [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
2. Drittmittel [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
3. Einnahmen [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
4. Beantragter Zuschuss aus Mitteln des Integrationsrates
[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.
Datum

16.10.19.

Unterschrift des Antragstellers

J. Jehlen

Frauen helfen Frauen e.V.
-Frauenhaus-
Postfach 20 03 84
51433 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 / 4 26 82